

PERSONALIEN

Erich Roßmann, sozialdemokratischer Generalsekretär des dahinstorbenden süddeutschen Länderrats, braucht seine ehrenamtliche Stelle als Generalsekretär der Europa-Union nicht in eine hauptamtliche umzuwandeln. Die amerikanische Nachrichtenkontrolle nominierte den ehemaligen Parteifunktionär und Immobilien-Makler zum Intendanten von Radio Stuttgart.

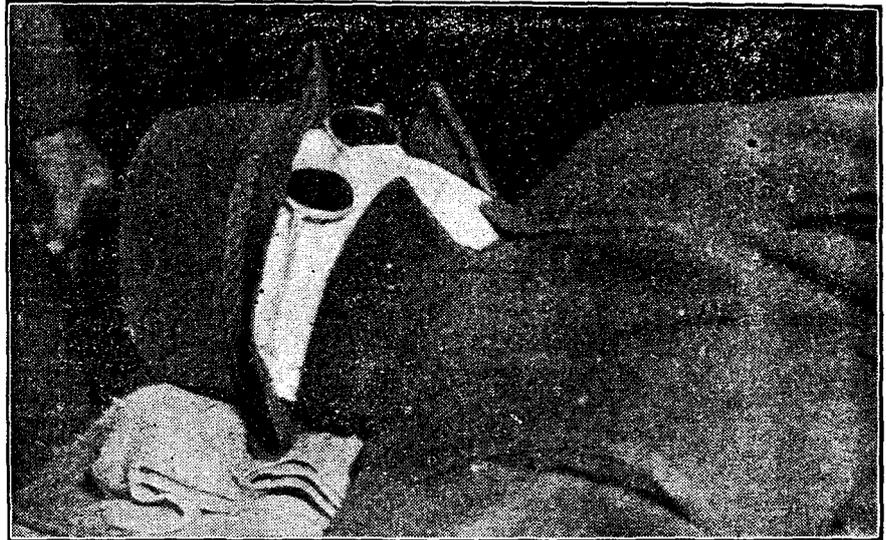
Paul Ufermann, bisher Vorsitzender des Verbandes der deutschen Presse in Berlin, trat aus der SED aus. Ueber die Gründe seiner Trennung vom Volksdemokratismus schwieg er allen Journalisten gegenüber. In Berlin will er weiter bleiben.

Jane Russel, deren gewagter Blusenausschnitt in dem Film „The Outlaw“ (Die Geächtete) ganz Amerika in Aufregung versetzte, hat allen Puritanern den Krieg erklärt. Sie ging auf Gastspielreise. Attraktion: Gesangsnummer mit Entkleidungsszene.

Weiß Ferdl, der Münchener Komiker, mußte sein Gastspiel in Feldkirch auf dringendes ärztliches Anraten absagen. Vor dem Auftritt kritisierte Ferdl mit Recht die schlechten Garderobebedingungen. Drohungen einiger Feldkirchener brachten ihn in solche Aufregung, daß man einen Arzt holen mußte.

Martin Bormann, der Sohn des immer noch verschollenen Reichsleiters, bereitet sich im Priesterseminar Ingolstadt auf den Priesterberuf vor. Seine Mutter, die im Oktober 1946 in Meran an Krebs starb, war kurz vorher ebenfalls katholisch geworden.

Carmencita Franco, die 20jährige einzige Tochter des spanischen Staatschefs, ist in den Madrider Salons das Tagesgespräch. Schon lange munkelte man in gutunterrichteten Kreisen von einer bevorstehenden Verlobung mit dem zukunftsreichen jungen Arzt Dr. Christobal Martinez Borgiu Marquis de Ville Verde. Einige sprachen schon von einer heimlichen Trauung. Die wurde dementiert, und die Verlobung für Oktober festgesetzt. Der Generalissimus-Papa hatte der Tochter eigentlich einen anderen Partner zgedacht. Unter den Kandidaten stand Karl von Habsburg an erster Stelle, gefolgt von einem Bruder des ägyptischen Königs. Kandidat Nr. 3 war Carlos Suances, der Sohn des spanischen Industrieministers.



Walter von Brauchitsch, ehemaliger Generalfeldmarschall und Oberbefehlshaber des deutschen Heeres, mußte mit der Bahre von Bord getragen werden, als er mit anderen kranken deutschen Kriegsgefangenen aus England in Hamburg ankam. Die Kriegsgefangenen durften sofort nach Hause; bis auf Brauchitsch, über dessen Entlassung noch nichts bekannt ist.

Ruth Vermehren, eine der drei neuernannten weiblichen dänischen Pastoren, vollzog als erste Frau in Dänemark eine Trauung. In Kopenhagen traute sie eine Gefängniswärterin mit einem Gefängniswärter.

Herbert Kappler, ehemaliger deutscher SS-Oberstleutnant, wurde vom italienischen Kriegsgesicht zu lebenslänglicher Gefängnisstrafe verurteilt. Das Urteil führte aus, daß Kappler am 24. März 1944 in den ardeatinischen Grotten bei Rom 335 italienische Geiseln erschossen habe und außerdem 58 kg Gold von römischen Juden erpreßte. Seine fünf Mitangeklagten, Mitglieder der Waffen-SS, wurden freigesprochen.

Gerhard Bönhoff, ehemaliges Mitglied des HSV, jetzt Einwohner von Buenos Aires, startet beim 100-m-Lauf auf der Londoner Olympiade für Argentinien. Mit 10,3 Sekunden hält er den Südamerika-Rekord. Seine Bestleistung von 10,2 Sekunden, mit der er Jesse Owens' olympischen Weltrekord erreichte, wurde wegen Rückenwind nicht anerkannt.

Merle Oberon, die Hauptdarstellerin des Films „Berlin-Express“, sprach sich gegen die einfältigen Reporterfragen nach Lieblingsspeisen und dem neuen langen Rock aus. Frauen seien keine dummen Gänse, sondern wollten ernst genommen werden, weil sie genau so großen Anteil am Weltgeschehen nähmen wie die Männer und sich auch ihre eigene Meinung darüber bildeten.

Joe Simms, ein 51jähriger Londoner Brauereiarbeiter, spazierte ohne Benutzung einer Brücke vor 20 000 Zuschauern über die Themse. Nachdem er 15 Jahre lang einen besonderen Stil des Wassertretens geübt hatte, gelang es ihm, in aufrechter Haltung, nur bis zu den Hüften im Wasser, den Fluß zu durchwandern.

Virginia Belmont, eine Hollywood-Schauspieler (Mitte) hat nach Ansicht der amerikanischen Filmexperten die schönsten Beine Hollywoods. Textilfabrikanten waren anderer Meinung. Sie erwählten zwei Damen mit viel schlankeren und weniger muskulösen Beinen zu ihren zugkräftigsten Modellen.

